

sie genießt. Zucker und Zimmet würzt mitunter auch den Milchreis des Tagelöhners, sie fehlen keinem Bauernkuchen zur Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeier, oder beim Schmause der Ernte-, Hochzeits- und Kindtaufsbeste.

Das Kochsalz.

„Salz und Brod macht die Wangen roth.“
(Deutsches Sprichwort.)

Der Freund und Beobachter der Natur lernt, je vertrauter er mit den natürlichen Dingen wird und je mehr er ihre Kräfte und Eigenschaften kennen lernt, um so mehr die wundervolle Oekonomie Gottes bewundern, der mit wenigen einfachen Stoffen das ganze Heer der mannigfaltigsten Körper gebildet hat und der mit einer verschiedenartigen Mischung weniger Elemente die mannigfaltigsten Wirkungen hervorbringt. Schon das weiße Küchensalz — es scheint dir der einfachste Körper von der Welt und doch besteht es aus zwei Körpern, die nicht im geringsten eine Aehnlichkeit mit dem Salze haben, nämlich aus einem Metall, dem Natrium, und einem giftigen Grundstoff, dem Chlor. Zudem aber beide Körper sich zur Einheit verbinden, entsteht etwas ganz Neues und Anderes, das weder giftig noch metallisch